

	<p>Objekt: Buddhafigur</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0838</p>
--	---

Beschreibung

Die Gestalt des Buddha wurde hier mit den kanonisierten Wesensmerkmalen des erleuchteten Lehrers dargestellt, mit flammendem Kopfauswuchs, lang herabgezogenen Ohrläppchen als Zeichen der Gelehrsamkeit, straffe Körperhaltung und versenkter Blick. Die blumengeschmückte Mönchsrobe lässt die rechte Schulter frei. Die Hände zeigen die sog. Erdanrufungsgestik. Es heißt, der Erleuchtete habe die Erdgöttin angerufen, um die Wahrheit und Gültigkeit seiner Erkenntnisse zu bezeugen. Er sitzt mit auf die Knie gelegten Fußsohlen auf dem Lotosthron. Die Figur wurde mit Messing-Bronze im Cire-perdue Verfahren (Guss in verlorener Form) hergestellt und mit Blattgold umhüllt. In dieser Form werden die Figuren als individuelle Respektbezeugung und persönliche Opfergabe von buddhistischen Laien an den Pagoden aufgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 18.-19. Jahrhundert
 wer

Schlagworte

- Bronzeguss
- Buddha
- Lotosblüte
- Skulptur

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 308 (L. Icke-Schwalbe)